

RadioChico Schweiz das Schüler- und Jugendradio



Informationen für Lehrkräfte

Schüler und Schülerinnen senden direkt aus der Schulstube

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Konzept	
	2.1 Das Radio geht mitten ins Schulzimmer (mobiles Radiostudio)	
	2.2 Stationäres Schul- und Jugendradio	
	2.3 Pädagogisches Ziel	4
3	Pädagogisch didaktisches Konzept	5
4	Organisation Projektwoche	5
	4.1 Planen einer gemeinsamen Projektwoche	5
	4.2 Projektwoche realisieren	5
	4.3 Projektwoche nachbearbeiten	6
5	Nutzen	6
6	Adressen	6
7	Anhänge	7
	7.1 Kostenbeteiligung Schule	7
	Bankverbindungen:	
	7.2 Einige Gedanken zu den Kosten	
	7.3 Medienspiegel	
	7.4 Didaktisches Konzept	
	Rolle von RadioChico Schweiz:	
	Rolle der Lehrkraft:	
	Rolle der SchülerInnen:	
	Planen einer gemeinsamen Projektwoche	
	Projektwoche realisieren	
	Projektwoche nachbearbeiten	
	7.5 Optimale Infrastruktur der Schule	
	7.6 Muster Einsatzplan	
	7.7 Muster Sendeprogramm (Auszug)	
	7.8 Mitteilung an Eltern, Lehrer, Bewohner, Geschäftsleute etc	
	7.9 Geschäftsleitung	14
	Annemarie Koch, Yogalehrerin und Autorin, Lobsigen	
	7.10 Trägerschaft	
_	7.11 Das Projekt wird unterstützt durch das Patronatskomitee:	
8	Rückmeldungen	15
	Nachfolgend einige Schülerrückmeldungen aus der Schule Radelfingen,	4-
	Lehrer Herr Walter Ledermann:	15

Organisation und Studio: RadioChico Schweiz Schulgasse 5

Schulgasse 5 3250 Lyss

Tel. 032 384 60 60 http://www.radiochico.ch schulen@radiochico.ch Förderverein RadioChico Schweiz Annemarie Koch, Präsidentin

Natel: 079 688 07 91 a.koch@radiochico.ch

1 Einleitung

Medienkompetenz soll den SchülerInnen vermittelt werden. Das steht unterdessen in den meisten Lehrplänen. Doch wie können die Medien didaktisch fundiert, attraktiv und zugleich motivierend in das Schulzimmer gebracht werden? Eine schwer zu beantwortende Frage. Den Schulen steht keine entsprechende Infrastruktur zur Verfügung und so bleibt alles bei trockener Theorie.

Hier setzt RadioChico Schweiz an und ermöglicht echte Radioproduktion direkt an der Schule. Die Jugendlichen bringen innerhalb eines Sendekonzepts ihre eigenen Ideen und Interessen ein. Durch die Integration in einen Medien-Produktionsprozess erleben die jungen Menschen eine hochmotivierende Form der Wissens- und Fähigkeitenvermittlung. Dieser Weg, selber mit Medien zu arbeiten, hat sich in der Vergangenheit mehrfach bewährt. Die bisher durchgeführten Schulprojektwochen bestätigen, dass das Konzept den gewünschten pädagogischen Erfolg erzielt.

2 Konzept

Das Schul- und Jugendradio RadioChico Schweiz hat seinen festen Sitz im Herzen des Seelands, im Studio Lyss. Die Türen stehen interessierten Jugendlichen und Schulen jederzeit gerne offen. Doch dank modernsten Geräten kann das Radioteam sich an den verschiedensten einrichten, sei es an Schulen oder grösseren Events. Unter dem Motto "Learning by doing" ergeben sich viele Möglichkeiten der praktischen Erfahrungen.

2.1 Das Radio geht mitten ins Schulzimmer (mobiles Radiostudio)

Immer wieder besucht RadioChico Schweiz Schulen in der ganzen Schweiz. Dort steht das mobile Studio für eine Projektwoche unter Betreuung unserer Praktikanten und ehrenamtlichen Helfer zur Verfügung. Innerhalb der Sendestruktur dürfen die SchülerInnen weitgehend frei den Sendetag gestalten. Sie bereichern die Sendungen mit ihren eigenen Interviews bei lokalen Geschäften, Betrieben, Behörden und Politikern. Oder sie gehen auf Tuchfühlung mit der Bevölkerung und einheimischen Persönlichkeiten. Sie gestalten täglich Moderationen und Nachrichten: Auch Aktuelles aus dem Schulalltag hat seinen Platz im Sendeprogramm. Diskussionsrunden und Meinungsumfragen zu aktuellen Jugendthemen runden das Programm ab.

Nebst den Arbeiten am Radio haben die Jugendlichen die Gelegenheit, sich im RadioChico-Buch zu verewigen. Mit ihren Texten rund ums Thema "Ich als Mikrofon" haben die SchülerInnen die Möglichkeit, ihre gemachten Erfahrungen zu verarbeiten und sich kreativ zu betätigen.

2.2 Stationäres Schul- und Jugendradio

Der reguläre Produktionsstandort ist das Studio am Lyssbach in Lyss. Hier bilden wir unsere Praktikanten zu Radiomachern aus und bieten Jugendlichen die Möglichkeit, ihre medialen Talente auszuleben und ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Unsere Produktionen stehen dabei unter dem Motto "sich für etwas einsetzen, statt gegen etwas zu kämpfen". Die Jugendlichen machen in ihrer Freizeit unter Anleitung Radio. Sie erstellen Reportagen, berichten über Lokalsport oder kreieren eigene Hitparaden.

2.3 Pädagogisches Ziel

Mit dem Schulradio werden die kommunikativen und sozialen Kompetenzen gefördert. Unter anderem können so Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, konstruktive Kritiken

anbringen und Kritik akzeptieren erlernt. Dadurch werden Ängste abgebaut und der Zusammenhalt in den Schulklassen und zwischen Jugendlichen und Lehrern gefördert. Die spannende Aufgabe, eine Woche lang gemeinsam Radio zu machen, motiviert und bietet die einmalige Gelegenheit, ihre Interessen und Fähigkeiten kennen zu lernen und einzusetzen.

3 Pädagogisch didaktisches Konzept

Das pädagogisch didaktische Konzept animiert die SchülerInnen zu eigenverantwortlichem Handeln und ermutigt sie, aktiv an der Programmrealisation teilzunehmen. Das Interesse der SchülerInnen wird mit dem handlungsorientierten, praktischen Arbeiten mit dem Medium Radio geweckt. Gefördert werden insbesondere die sprachliche Kompetenz in Wort und Schrift, aber auch die Sozialkompetenz durch Teamund Gruppenarbeiten. Die SchülerInnen lernen, konstruktiv Kritik zu üben und positiv mit Kritik umzugehen. Durch die vielfältigen Betätigungsfelder werden alle SchülerInnen erreicht, motiviert und in ihren Fähigkeiten gefördert. Die Arbeit mit dem Radio hat eine integrierende Wirkung auf das Klassengefüge. Es gibt keine Aussenseiter. Die Freude am Unterricht und an der Zusammenarbeit in der Klasse wird gesteigert. Für die Umsetzung dieser Ziele werden den Lehrkräften und den SchülerInnen entsprechende Leitfäden und Unterrichtskonzepte zur Verfügung gestellt (Schülerarbeitsmappe).

Die gesellschaftlichen und didaktischen Möglichkeiten sind vielfältig: Mitmenschen interviewen, diskutieren, mit Zuhörern am Telefon sprechen, gemeinsam planen. Die SchülerInnen lernen, dass ein sorgfältiges Miteinander zum Wichtigsten im Leben gehört. Sie arbeiten mit modernster Radiotechnologie. Technisches Flair ist ebenso gefragt wie ein gewitztes Mundwerk. Sprachliches vermischt sich mit Sachthemen und sozialen Kompetenzen: Es entsteht eine ideale Möglichkeit für attraktiven, fächerübergreifenden Unterricht. Radio spricht die Jugend fast wie von selbst an. Und das Dorf, die Stadt, ja auch Verwandte, Freunde und Menschen aus der ganzen Welt hören gespannt zu. Dank dem ausgereiften pädagogisch didaktischen Konzept gelingt es den Schulen, einen effizienten Medienunterricht zu gestalten.

4 Organisation Projektwoche

4.1 Planen einer gemeinsamen Projektwoche

Die SchülerInnen konzipieren und planen die Radiowoche unter Anleitung der Lehrerschaft und auch selbständig. Sie befassen sich dabei mit der Entstehung einer Radiosendung, Iernen, sich mit den Verantwortungen eines Moderators auseinander zu setzen und bilden Arbeits- und Interessengruppen. Die verschiedenen Chargen werden verteilt und ein Zeitplan ausgearbeitet. Bereits im Vorfeld stellen die SchülerInnen Kontakte zu Interviewpartnern her und bereiten sich schriftlich auf die Interviews und Reportagen vor. Die entsprechenden Unterlagen für die Vorbereitung werden im Vorfeld der Lehrerschaft übergeben.

4.2 Projektwoche realisieren

Die Jugendlichen arbeiten gemeinsam am Ziel, interessante Radio-Reportagen und Interviews zu gestalten. Sie erweitern ihre sprachlichen Fertigkeiten, lernen Schwierigkeiten technischer und sozialer Art zu meistern, im Team zu arbeiten und aufeinander einzugehen. Ebenso lernen die Teilnehmenden, in einem neuen Rhythmus zu arbeiten, unter erhöhtem Zeitdruck Aufgaben zu lösen, z.B. den Nachrichten-Zeitplan einzuhalten.

4.3 Projektwoche nachbearbeiten

Die Sendewoche wird mit Hilfe einer schriftlichen Rückmeldung der Schüler und Lehrpersonen ausgewertet. Dies gibt RadioChico die Möglichkeit, das Angebot für künftige Schulprojektwochen noch weiter auszubauen und zu verbessern.

Alle Beiträge werden laufend als Podcasts auf die RadioChico-Webseite gestellt. So haben die SchülerInnen die Möglichkeit, ihre Berichte kritisch nachzuhören und sich so zu verbessern.

5 Nutzen

Die Schulradio-Projektwoche fördert die Medienkompetenz der SchülerInnen, wie sie etwa im Lehrplan 21 gefordert wird. Sie wirkt anspornend auf die ganze Klasse und den Schulunterricht.

Die Projektwoche hat eine integrierende Wirkung auf das Klassengefüge, die Sozialkompetenz der Jugendlichen wird verbessert. Den jungen Menschen wird damit geholfen, ihren Weg in die Welt der Gesellschaft und insbesondere in die Arbeitswelt bewusst zu gestalten. Sie bekommen einen Denkanstoss, um ihre Zukunft selber zu formen. Dabei hilft, dass Ängste, insbesondere Kontaktängste, aktiv abgebaut werden.

Die Sprachkompetenz wird auf spielerische Weise sowohl mündlich wie auch schriftlich gefördert. Die Teilnehmenden lernen, Erlebtes und Beobachtetes genau zu formulieren, sich auszudrücken und alles schriftlich festzuhalten. Speziell Kinder mit Migrationshintergrund werden dadurch besser integriert. Die Jugendlichen entwickeln Selbstvertrauen, die zwischenmenschliche Kooperation wird gefördert, selbst zwischen denjenigen, die sich vorher gemieden haben. Gegenseitiges Vertrauen wird aufgebaut, weil dies für ein gemeinsames Tragen der Verantwortung notwendig ist. Die inhaltliche Vielfalt führt unbemerkt und natürlich zu einem integrierenden, fächerübergreifenden Unterricht.

6 Adressen

Organisation und Studio: RadioChico Schweiz Schulgasse 5 3250 Lyss Tel. 032 384 60 60 http://www.radiochico.ch schulen@radiochico.ch Förderverein RadioChico Schweiz Annemarie Koch, Präsidentin

Natel: 079 688 07 91 a.koch@radiochico.ch

7 Anhänge

7.1 Kostenbeteiligung Schule

Aufwand	CHF	Ertrag (Beispiel)	CHF
Miete mobiles Studio		Schulen, Institutionen (Projekt-Budget)	
Transport		Umfeld der Jugendlichen	
Leitung Projektwoche		(Beiträge Gotte, Götti, Onkel, Eltern, etc. z.B. 20 Teilnehmende à CHF 50)	
Lehr- und Werbematerial		Sponsoring lokale	
Anteil Infrastruktur-Kosten (Hauptstudio, Geschäftsleitung, Verwaltung, Abschreibungen)		Geschäfte (für Reportagen, Berichte, Radio/Internet, etc. z.B.15 Geschäfte à CHF 50)	
Abschleibungen)		Gemeindebeitrag	
Übernachtungen vor Ort		Kantonsbeitrag	
Verpflegung vor Ort		Zuwendungen von	
Zwischentotal		Privaten, Gönnern Stiftungen	
Kosten-Budget		Ertrags-Budget	
Nicht benötigte oder in Form von Naturalien erbrachte Leistungen werden hier in Abzug gebracht:		Zusätzliche Erträge können hier eingefügt werden:	
		Kosten ahzüglich Ertrag	

Kosten abzüglich Ertrag
Weitere Sammelaktion bei Gönnern/Partnern
Überschuss: Schule / RadioChico 50:50

Bankverbindungen:

RadioChico Schweiz (Verein)

Berner Kantonalbank, 3001 Bern IBAN: CH41 0079 0042 4886 8271 5

7.2 Einige Gedanken zu den Kosten

RadioChico Schweiz begrüsst es, wenn die SchülerInnen beim Geld beschaffen miteinbezogen werden. Sie lernen dabei Wichtiges: den Wert der Arbeit zu schätzen. Nach unseren Erfahrungen ist der Ideenreichtum der SchülerInnen fast grenzenlos. Dadurch liegt die Geldbeschaffung durchaus im Bereich des Möglichen.

Gemachte Erfahrungen von Lehrkräften zeigen, dass selber Erarbeitetes einen besonderen Stellenwert hat. Eine Schule im Emmental hat zum Beispiel zusammen mit den SchülerInnen Geld für Mobiliar erwirtschaftet. Diejenigen, die mitmachten, trugen mehr Sorge zu diesem Mobiliar, als dies die Generation nachher tat.

Sie lernten auch, dass mit bereits wenig Kreativität vieles erreicht werden kann. Geben Sie den SchülerInnen die Möglichkeit, auch diese wertvolle Erfahrung für ihr zukünftiges Leben zu machen.

Hier ein paar Ideen:

- A Paten, Patinnen, Onkel, Tanten und Bekannte können angefragt werden
- A alte Spielsachen verkaufen
- A Rasen mähen, Backen, Bastelarbeiten und das verdiente Taschengeld fürs Radio einsetzen, ...
- ▲ Sponsorenläufe
- Singen auf dem Dorfplatz

RadioChico Schweiz bietet zudem Werbemöglichkeiten im Radio für lokale Geschäfte an. Damit können das örtliche Gewerbe und der Detailhandel zum Sponsoring motiviert werden.

7.3 Medienspiegel

RadioChico Schweiz wurde von Anfang an grosses Medienecho zuteil. Neben Zeitungsberichten gab es auch im Regionalradio und –fernsehen Berichte über das Projekt.

Unter anderem in folgenden Medien wurde über RadioChico berichtet:

- ▲ Tageszeitungen (Berner Zeitung, Bieler Tagblatt, Luzerner Zeitung, Bund, ...)
- A Regionalzeitungen (Wochenzeitung Emmental-Entlebuch, Aemme Zytig, ...)
- △ Magazine und Zeitschriften (4-Teens, LEBE, Aero Revue, ...)
- ▲ Internet (Educanet, Erziehungsdirektion der Kantone BE, FR, LU, SH, TG und ZH, Kanton Bern mit Spezialprogramm, ...)
- A Radio (DRS 1 (heute SRF1), Radio EMME/Neo1, Canal 3, Radio Silbergrau, Radio Sunshine, RadioBEO, Radio Zürisee, ...)
- ▲ Fernsehen (Schweizer Fernsehen SF (heute SRF), LOLY Lyss, Telebielingue, ...)

Eine aktuelle Aufstellung der Medienpräsenz finden Sie auf www.radiochico.ch.

7.4 Didaktisches Konzept

Rolle von RadioChico Schweiz:

- Akquiriert Schulen
- ▲ Liefert die nötigen Vorlagen, wie Elternbriefe, Sponsoring Anfragen usw. (zum Kopieren) für Schulleitungen, Lehrkräfte, Eltern, SchülerInnen, Betriebe, ev. Gemeinde
- A Koordiniert die Abläufe vor und während der Sendung (Vorbesprechung, Ideen, Möglichkeiten für Sendeinhalte, Absprachen mit Schulleitungen Hauswarten etc., sowie die Nachbesprechungen)
- △ Gibt für alle beteiligten SchülerInnen Arbeitshefte ab (Schülerarbeitsmappe)
- △ Liefert die nötige Technik inkl. Mobiles Studio. Mikrofone etc.
- A Bestimmt und kontrolliert die ethischen und moralischen Grundsätze für die Sendeinhalte
- A Nimmt die Sendeleitung wahr, Einführung in die wichtigsten Arbeitsabläufe (Mischpultbedienung, Digimedia, Audacity-Schnittprogramm, Webseite, etc.)

Aktive Unterstützung der Lehrpersonen.

Rolle der Lehrkraft:

- A Holt vorgängig die nötigen Bewilligungen für die Teilnahme ein (Schulleitung, Schulkommissionen und Eltern)
- △ Informiert die nötigen Instanzen (Schulleitung, Hauswarte, Behörden, u.a.)
- A Reserviert nötige Unterrichtsräume mit Internetanschluss, Computern usw.
- ▲ Zudem ist im geplanten Senderaum ein Internetanschluss notwendig, Telefon nach Absprache mit RadioChico-Sendeleitung
- ▲ Koordiniert/organisiert das vorgängige Sponsoring
- △ Organisiert rechtzeitig die Sendewoche in der Klasse (Inhalte, Interviewpartner, Chargenverteilung unter der Schülerschaft), gemäss dem zur Verfügung gestellten Material wie: Schülerarbeitsmappen, Listen etc.
- A Sichert die aktive Teilnahme ihrer Klasse: Auch Früh- oder Spätstunden müssen moderiert werden (es geht über den ordentlichen Unterricht hinaus!)
- A Macht die nötigen Stundenplanänderungen
- ▲ Erstellt mit ihrer Klasse einen Sendezeitplan/Gruppeneinteilung: wer, wann, was, wo
- A Bespricht, berät, koordiniert, die Sendeinhalte während der Sendewoche: (Interviews, Berichte, Reportagen etc.)
- A Kontrolliert Sendeinhalte auf Sprache, Korrektheit, Vollständigkeit, sowie auch Qualität (technisch und inhaltlich); **nur** positive und motivierende Nachrichten!
- Aktive Unterstützung des RadioChico-Teams
- △ Die Lehrperson behält die Verantwortung über die SchülerInnen

Rolle der SchülerInnen:

Kompetenzerweiterung in verschiedenen Bereichen:

Planen einer gemeinsamen Projektwoche

- △ Sich mit dem Entstehen einer Radiosendung befassen
- Sich mit den Anforderungen und der Verantwortung einer Moderatorin, eines Moderators auseinandersetzen
- ▲ Bildung von Arbeits- und Interessensgruppen
- △ Geeignete Sendethemen/Interessensgebiete suchen, festlegen
- ≜ Chargen verteilen: Wer kann was gut?
- ▲ Zeitplan erstellen
- ▲ Interviews, Reportagen schriftlich vorbereiten
- ▲ Sprechanlässe (Interviews) in Rollenspielen vorbereiten
- A Sponsoring vorbereiten. Das lokale Gewerbe anfragen: Gemäss Unterlagen

Projektwoche realisieren

- △ Gemeinsam am Ziel für ein "interessantes Radio" arbeiten
- A Reportagen ausarbeiten und durchführen
- ▲ Interviews ausführen, auf den Interview-Partner eingehen können
- A Sich an zeitliche Abläufe halten, Zeiten strikt einhalten
- △ Sprachanlässe vorbereiten, pflegen (sich sprachlich allgemein korrekt ausdrücken)
- ▲ Einander unterstützen, Rücksicht nehmen
- A Sich vom normalen Wochenzeitplan lösen können
- △ Offen sein für Unvorhergesehenes und Schwieriges, Herausforderungen annehmen
- Am Mikrofon möglichst ungehemmt reden können
- ▲ Technische Geräte (u.a. Mikrofone, Sendeanlage) sicher bedienen. Bedienung trainieren.

Projektwoche nachbearbeiten

- A Rückblickend die Sendewoche beurteilen (schriftliche Rückmeldung an RadioChico)
 - ✓ Was war schwierig?
 - ✓ Was ist uns gelungen?
 - ✓ Was würden wir besser machen?
 - ✓ Was hat uns geholfen?
 - ✓ Was hat uns gefehlt? (An Informationen, an Hilfestellung etc.)
- △ Die Sendungen können mit Hilfe der aufgenommenen Interviews und Reportagen (Podcasts) im Unterricht vertieft werden.
 - Dankesschreiben an Interviewpartner, Gönner, Sponsoren, etc. die zum positiven Gelingen beigetragen haben
- △ Sendewoche offiziell abschliessen (Verabschiedungsrunde am Mikrofon)

7.5 Optimale Infrastruktur der Schule

Räume	Infrastruktur	Wer arbeitet dort	Lehrpersonen
Studio	Separaten Internet-Anschluss:	Moderation	RadioChico-Team
	 Upstream mind. 1000 kB/sec. 	Mischpult	
	Stromversorgung	Nachrichten	
	Ruhezone während Sendungen		
Redaktion	zirka 8 PCs mit Internet und	Alle, die nicht	1 Lehrkraft pro Klasse
	vorgängig installiertem Audacity	moderieren oder	(RadioChico-Team, für
	Programm, Tageszeitung,	Interviews führen	Audacity)
	grosszügiger Raum		
Aufnahmeraum	Ruhezone, dieser Raum kann	Reserviert für	Bei Bedarf muss eine
	wechseln und wird nur sporadisch	Reportagen und	Lehrperson geholt
	benötigt	Interviews	werden.

Auch wenn die optimale Infrastruktur nicht vollständig zur Verfügung gestellt werden kann, können Lösungen gefunden werden. Wenn für die Redaktion kein geeignet grosser Raum verfügbar ist, kann diese auch aufgeteilt werden (pro Raum eine zuständige Lehrperson). Wichtig ist hierbei der intensive, vorgängige Dialog mit dem RadioChico-Team.

Vorteilhaft ist, wenn während der Projektwoche die einzelnen Räume mit ihren Funktionen angeschrieben werden.

Die Beteiligten sollten ein Namensschild tragen.

Technikerangaben:

Radio Chico Aussenstudio

Wir brauchen zum Recherchieren, Streamen und Raufladen der Podcasts etc. auf die Website min. 1000 KB/sec Upstream Vom LAN zum WAN werden folgende Ports benötigt

- * 80 Streaming und Browser
- * 443 Browser
- * 500 VPN IPSec
- * 1723 VPN PPTP
- * 4500 VPN PPTP
- * 10'000 VPN IKE

Der WAN Anschluss vom Router ist auf DHCP eingestellt. Die Hosts im LAN Netz benötigen Internet Zugang. Je nach WAN Netzwerk muss ev. das Routing für das 96er Netz angepasst werden.



Mobile Studio

Host	IP Adresse	Funktion
Router	Int: 192.168.96.1/24 Ext: DHCP	Internet Router DHCP Server für LAN
Lyra Mischpult	192.168.96.50	Lyra D&R Mischpult
mobile-onair	192.168.96.51/24	DigiMedia Datenbank und FileServer DigiMedia Studio Client DigiMedia Config Tool Stream Client
mobile-editor	192.168.96.52/24	DigiMedia Datenbank Client Audacity Microsoft oneDrive VPN Client Studio Goldbach

7.6 Muster Einsatzplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Schüler1	М	IS	N	T	R
Schüler2	М	В	N	1	R
Schüler3	R	М	IS	N	I/WS
Schüler4	R	М	В	N	I/WS
Schüler5	T I	R	М	IS	N
Schüler6	1	R	М	В	N
Schüler7	N	1	R	М	IS
Schüler8	N	I	R	М	В
Schüler9	IS	N	1	R	М
Schüler10	В	N	T	R	М

LEGENDE:

M	Moderation	Live moderieren, Songs einspielen, Wünsche übertragen
N	Nachrichten	Nachrichten einüben und aufnehmen und Livenachrichten
R	Redaktion	News für Nachrichten suchen und darüber Berichte erfassen
L	Interviews / Berichte	Interviewfragen erstellen, Interviews und Berichte aufnehmen
IS	Interviews / Berichte Spezial	Aufgenommene Berichte / Interviews anhören, korrekt speichern und zur Moderation bringen
В	Buch / Werkstatt	RadioChico Buch – Geschichte schreiben, Werkstatt und Mithilfe beim I und IS
ws	Website	Wochenrückblick erstellen mit Fotos, Textberichte,

7.7 Muster Sendeprogramm (Auszug)

	Montag	Dienstag	Mittwoch
08:00-09:00	Begrüssung	Begrüssung	Begrüssung
	Vorstellung Klasse live	Bericht: Firma 2	Bericht: Firma 4
09:00-10:00	09:00 Nachrichten	09:00 Nachrichten	09:00 Nachrichten
	Gemeindevorstellung live	Musikspezial z.B. Salsa	Top Ten weitere Klasse 2
10:00-11:00	10:00 Nachrichten	10:00 Nachrichten	10:00 Nachrichten
	Wochenendrückblicke der SuS	Top Ten weitere Klasse 1	Inti: Firma 5
11:00-12:00	11:00 Nachrichten	11:00 Nachrichten	11:00 Nachrichten
	Top Ten der Sendeklasse 1	Inti: Firma 3	Sport Spezial
13:00-14:00	13:00 Wetter (vorproduziert)	13:00 Wetter (vorproduziert)	13:00 Wetter (vorproduziert)
	Inti: Firma 1	Bericht: aktuelles Schulthema	Inti: Firma 6
14:00-15:00	14:00 Nachrichten	14:00 Nachrichten	14:00 Nachrichten
	Top Ten der Sendeklasse 2	Live Interview LehrerIn	Fremdsprachensendung
15:00-16:00	15:00 Nachrichten	15:00 Nachrichten	15:00 Nachrichten
	Wunschkonzert	Wunschkonzert	Wunschkonzert
16:00-17:00	16:00 Nachrichten	16:00 Nachrichten	16:00 Nachrichten
	Verabschiedung	Verabschiedung	Verabschiedung

7.8 Mitteilung an Eltern, Lehrer, Bewohner, Geschäftsleute etc.

Liebe Eltern, Lehrer und Lehrerinnen, Ihr alle, die Ihr mitmacht!

Lasst Euch eine ganze Woche lang von den SchülerInnen überraschen und anstecken.

Geniesst ihren Ideenreichtum.

Eure Aufgabe ist es, zu lenken, zu motivieren und mitzuhelfen, die Ideen der SchülerInnen zu verwirklichen.

Dies ist eine gute Gelegenheit das Miteinander zu fördern (Generationen übergreifend), etwas Neues kennenzulernen, Kinder und Jugendliche fürs Medium Radio zu begeistern und ihnen einen Einblick in die Berufswelt gewähren.

Die SchülerInnen arbeiten mit modernster Radiotechnologie.

Als Eltern, Verwandte oder Nahestehende seid Ihr über www.radiochico.ch jederzeit informiert was Eure Kinder in der Projektwoche oder im Klassenlager alles erleben und berichten. Auch Besuche von Eltern im Sendestudio sind herzlich willkommen.

7.9 Geschäftsleitung

Annemarie Koch, Yogalehrerin und Autorin, Lobsigen

Annemarie Koch ist in Aarberg aufgewachsen und besuchte dort die Primar- und Sekundarschule. In La Neuveville hat sie anschliessend das Handelsdiplom erlangt. Über ein Dutzend Jahre lebte sie in Asien (Indien, Vietnam, Philippinen und Malaysia); sie ist daher sehr vertraut mit anderen Kulturen. Zurück in der Schweiz baute sie erfolgreich ihre eigene Yogaschule auf. In der Freizeit beschäftigt sie sich mit Journalismus, Schriftstellerei, Malen und Musik. Vor dem Radioprojekt im Jahr 2007 hat sie als Herausgeberin eines Kunstbuches gewirkt. Ihre Ziele im Radio sind: Vernetzung der Generationen, Öffnen der Augen für Um- und Mitwelt und insbesondere der Jugend das Erlebnis eines zwanglosen Lernens und Erforschens zu vermitteln. Besonders am Herzen liegt ihr, den Jugendlichen eine innere Lernmotivation zurück zu bringen.

7.10 Trägerschaft

- A Bernhard Mändli, ehemaliger Sekundar-Schulleiter in Langnau i. E.
- A Dr. Phil. Hist. Anne Barbara Zimmermann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Universität Bern
- Helmut Simon, Realschullehrer, Realschule Gemeinde Seedorf

7.11 Das Projekt wird unterstützt durch das Patronatskomitee:

- Bernhard Pulver, ehem. Erziehungsdirektor und Regierungsrat des Kantons Bern
- Christine Egerszegi-Obrist, ehem. Präsidentin des Nationalrates
- Markus Gander, Präsident INFOKLICK.CH, Kinder- und Jugendförderung Schweiz
- Vreni Jenni, Alt Grossrätin, Kappelen
- Lorenz Pauli, Schriftsteller, Bern
- A Dr. Hanna Muralt Müller, alt Vizekanzlerin
- A Henä, Musiker aus dem Seeland
- Andreas Hegg, Gemeindepräsident Lyss
- Daniel Mühlemann, Naturfotograf, Kolumbien
- Roland Jeanneret, Radiojournalist, Autor, Kursleiter, Bern
- Alfons Hubmann, Ökonom HFW, Präsident RCSV, Hinterkappelen

Gotte und Götti:

- Beatrice Simon, Regierungsrätin, Aspi bei Seedorf
- Renato Anneler, Videojournalist, Aarberg

8 Rückmeldungen

Nachfolgend einige Schülerrückmeldungen aus der Schule Radelfingen, Lehrer Herr Walter Ledermann:

Es war eine der schönsten Projektwochen, die ich je hatte.

- [...] Ich durfte auch Interviews schneiden, selber machen, Informationen suchen und ein Spiel von einer Internetseite beschreiben. Diese Woche war sehr lehrreich. Kevin
- [...] Das RadioChico-Team war uns gegenüber sehr hilfsbereit und freundlich. In dieser Woche erfuhren wir viel Neues rund ums Radio. Zudem durften wir tatkräftig mitarbeiten. [...] Diese Projektwoche brachte mir persönlich viel. Da ich eher eine scheue Person bin,
- musste ich bei diesem Projekt oft über meinen Schatten springen. Dies fiel mir besonders bei der Moderation auf. Vor der Radioprojektwoche, dachte ich nie, dass ich den Mumm aufbringen würde, live zu moderieren. Doch ich konnte über meinen Schatten springen und zu jeder vollen Stunde die Nachrichten, mehr oder weniger verständlich den Zuhörern übermitteln.

Tamara, 9. Klasse

[...] In dieser Woche habe ich auch gelernt, wie ich im Internet recherchieren kann und wie man den Leuten interessante Fragen stellt. Was ich auch noch neu dazu gelernt habe ist, unter Zeitdruck und in einem Team zu arbeiten. Diese Woche war einmalig. Antonia, 7. Klasse

[...] Die Charge Redaktion und Moderation hat mir am besten gefallen. Die Redaktion, weil man in Gruppen arbeiten konnte und das moderieren, weil man sonst nie moderieren kann. [...] Meine Erwartungen an das RadioChico haben sich übertroffen und meine Befürchtungen haben sich nicht bestätigt.

Martina, 9. Klasse

[...] Am Anfang, als ich von dem Radioprojekt erfahren habe, war ich nicht sehr begeistert, da ich dachte, das mache nicht so grossen Spass. Aber diese Woche war sehr spannend und es war einmal etwas ganz anderes als Schule. [...] Ich würde dieses Radioprojekt jeder Klasse weiterempfehlen.

Philipp, 9. Klasse

[...] Meine Erwartungen haben sich nicht erfüllt, es war nämlich viel lustiger, als ich es erwartet habe.

Stefanie, 7. Klasse

[...] Beim Moderieren hat es mir sehr gefallen, weil man fast alles selber machen durfte und man auch selber Berichte schreiben konnte. [...]

Roger, 8. Klasse

Als ich hörte, dass das RadioChico zu uns kommen wird, dachte ich: "Oh nein, jetzt haben wir noch mehr Lektionen, in denen wir im Klassenzimmer arbeiten müssen". Aber als das Radio da war, veränderten sich meine Gedanken blitzartig! Mir gefiel das Arbeiten mit dem Radio sehr. […]

Michael, 8. Klasse

- [...] Doch es war nicht nur locker und spassig. Es gab Momente, in denen man konzentriert an der Arbeit sein musste und nicht viel Zeit hatte, um sonst was zu erledigen. Timo
- [...] Mir hat das Interviewen nicht besonders gefallen, denn ich musste immer lachen, weil ich meine eigene Stimme komisch klingend empfand [...].
 Patricia, 9. Klasse
- [...] Am besten hat mir das Recherchieren gefallen, weil ich gerne selber auf dem neusten Stand sein will und nicht etwas erzähle, das schon 5 Jahre alt ist [...]. Remo. 7. Klasse
- [...] Meine Erwartungen haben sich übertroffen, weil ich anfangs noch sehr skeptisch war. Selina, 7. Klasse

Meldungen der Schulen Aarberg, Allmendingen, Golaten, Gstaad, Ittigen, Rubigen, Thun, Zollbrück an die Erziehungsdirektion des Kantons Bern (Kulturangebot):

• Wie wichtig war der Bezug zu den Lernzielen des Unterrichts? Sehr wichtig.

• Entsprach das Kulturangebot gesamthaft Ihren Erwartungen? Ja, ich war begeistert.

• Die Partizipation der Schüler/innen war... begeisternd.

• Die Interaktion der Kulturschaffenden und SchülerInnen war... begeisternd.

• Mit der fachlichen Kompetenz der Kulturschaffenden bin ich... sehr zufrieden.

War das Kulturangebot stufengerecht?
 Ja, genau richtig.

• Die Zusammenarbeit und die Aufgabenteilung war... hervorragend.



Das Schüler- und Jugendradio Motivierend für die Jugend Sinnvoll für die Lehrerschaft Spannend für Familie und Umfeld

